

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Beschreibung des Kreises Teltow und seiner Einrichtungen**

**Hannemann, Adolf**

**Berlin, 1887**

Standesämter, eheliche, Geburts-, Gesundheits- und  
Sterblichkeits-Verhältnisse.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1742**

## Standesämter,

eheliche, Geburts-, Gesundheits- und Sterblichkeits-  
Verhältnisse.

---

Ständesämter

stehende, Schutz, Besondere, und Ständesämter

Verhältnisse

Auf Grund des Gesetzes vom 9. März 1874 über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung ist der Kreis in 54 Standesamtsbezirke eingetheilt. Standesamtverwaltungen.

Die Standesamts-Geschäfte werden mit Ausnahme der Bezirke Nixdorf und Groß-Köriß von den hierzu verpflichteten Bürgermeistern, kommissarischen Amts-Vorstehern, Gemeinde- und Guts-Vorstehern wahrgenommen.

Für Nixdorf ist ein besonderer, aus Staatsfonds zu besoldender Standesbeamter bestellt.

Die Standesamts-Geschäfte für den Bezirk Groß-Köriß sind gegen entsprechende Entschädigung dem Bürgermeister in Teupitz übertragen.

Ueber die Eintheilung der Standesamts-Bezirke er giebt die hierunter abgedruckte Nachweisung das Nähere.

Laufende Nr.	N a m e des Standesamtsbezirks	Hierzu gehören	
		Gemeinden	Gutsbezirke
I.	Coepenick, Stadt	Coepenick, Stadt	
II.	Mittenwalde, Stadt	Mittenwalde, Stadt	
III.	Teltow, Stadt	Teltow, Stadt	
IV.	Teupitz, Stadt	Teupitz, Stadt	
V.	Trebbin, Stadt	Trebbin, Stadt	
VI.	Zossen, Stadt	Zossen, Stadt	
VII.	Schöneberg	1. Friedenau 2. Schöneberg	
VIII.	Deutsch-Wilmersdorf	1. Deutsch-Wilmersdorf 2. Schmargendorf	

Laufende Nr.	Name des Standesamtsbezirks	Hierzu gehören	
		Gemeinden	Gutsbezirke
IX.	Zehendorf	1. Schönow 2. Zehendorf	Düppel
X.	Rowawes	Rowawes	
XI.	Neuendorf b. Potsdam	1. Klein-Mienicke 2. Neuendorf b. Potsdam 3. Stolpe	Klein-Mienicke
XII.	Dremitz	1. Dremitz 2. Fahlhorst 3. Rudow 4. Philippsthal 5. Schenkendorf b. Leltow 6. Sputendorf b. Leltow	1. Fahlhorst 2. Schenkendorf b. Leltow
XIIa.	Babelsberg		Babelsberg
XIII.	Sietzen	1. Ahrensdorf 2. Gröben 3. Zittchenhof 4. Kiez b. Gröben 5. Sietzen	1. Gröben 2. Sietzen
XIV.	Groß-Beuthen	1. Groß-Beuthen 2. Klein-Beuthen 3. Thyrow	1. Groß-Beuthen 2. Klein-Beuthen
XV.	Neuendorf b. Trebbin	1. Clieftow 2. Klein-Schulzenhof 3. Neuendorf b. Trebbin 4. Schönewalde b. L.	Waltersdorfer Forst
XVI.	Lüdersdorf	1. Christinenhof 2. Gabsdorf 3. Lüdersdorf 4. Runsdorf 5. Wendisch-Wilmersdorf	Wendisch-Wilmersdorf
XVII.	Glienitz b. Jossen	1. Dabendorf 2. Dergischow 3. Glienitz b. Jossen 4. Mellen 5. Nächst-Neuendorf 6. Saalow * 7. Schönow	Werben

Laufende Nr.	Name des Standesamtsbezirks	Hierzu gehören	
		Gemeinden	Outsbezirke
XVIII.	Sperenberg	1. Alexanderdorf 2. Clausdorf 3. Cummersdorf 4. Fern-Neuendorf 5. Nehagen 6. Sperenberg	
XIX.	Groß-Machnow	1. Groß-Machnow 2. Tetz	Groß-Machnow
XX.	Zachzenbrück	1. Zachzenbrück 2. Neuhof 3. Wänsdorf 4. Zehrendorf	Haus Jossen
XXI.	Groß-Körbisch	1. Egsdorf 2. Groß-Körbisch 3. Halbe 4. Klein-Körbisch 5. Löpten 6. Neuendorf b. Teupitz 7. Schwerin 8. Sputendorf b. Teupitz 9. Tornow	1. Löpten 2. Teupitz
XXII.	Freidorf	1. Freidorf 2. Staakow 3. Teurow	1. Staakow 2. Teurow
XXIII.	Königs-Wusterhausen	1. Königs-Wusterhausen 2. Schenkendorf b. R. W. 3. Senzig 4. Jernsdorf	1. Königs-Wusterhausen 2. Kgs.-Wusterhausener Forst 3. Neue-Mühle 4. Schenkendorf b. R. W.
XXIV.	Deutsch-Wusterhausen	1. Deutsch-Wusterhausen 2. Hoherlehme 3. Miersdorf 4. Ragow	Deutsch-Wusterhausen
XXV.	Klein-Besten	1. Gassun 2. Groß-Besten 3. Klein-Besten 4. Krummensee 5. Zeeßen	1. Gassun 2. Zeeßen
XXVI.	Gräbendorf	1. Gräbendorf 2. Guffow 3. Pätz	

Laufende Nr.	Name des Standesamtsbezirks	Dazu gehören	
		Gemeinden	Gutsbezirke
XXVII.	Waltersdorf	1. Bohnsdorf 2. Schmückwitz 3. Schulzendorf b. R.-B. 4. Waltersdorf 5. Zeuthen	1. Nadeland 2. Schulzendorf b. R.-B. 3. Waltersdorf
XXVIII.	Alt-Bliesdorf	1. Adlershof 2. Alt-Bliesdorf 3. Grünau 4. Neu-Bliesdorf	
XXIX.	Rudow	1. Johanniethal 2. Rudow 3. Schönefeld	1. Rudow 2. Schönefeld
XXX.	Rixdorf	Rixdorf	
XXXI.	Britz	Britz	
XXXII.	Tempelhof	Tempelhof	Fasenhäide
XXXIII.	Mariendorf	Mariendorf	
XXXIV.	Groß-Lichterfelde	1. Lantowitz 2. Groß-Lichterfelde	
XXXV.	Steglitz	Steglitz	
XXXVI.	Stahnsdorf	1. Gütergoh 2. Ruhlsdorf 3. Stahnsdorf	1. Gütergoh 2. Klein-Machnow 3. Ruhlsdorf
XXXVII.	Wietstok	1. Genshagen 2. Kerzendorf 3. Löwenbruch 4. Wietstok	1. Genshagen 2. Kerzendorf 3. Löwenbruch
XXXVIII.	Groß-Schulzendorf	1. Groß-Schulzendorf 2. Zühnsdorf 3. Rangsdorf	1. Zühnsdorf 2. Rangsdorf
XXXIX.	Blankenfelde	1. Blankenfelde 2. Dahlenwitz 3. Glasow	1. Blankenfelde 2. Dahlenwitz

Laufende Nr.	Name des Standesamtsbezirks	Hierzu gehören	
		Gemeinden	Gutsbezirke
XL.	Groß-Kienitz	1. Brusendorf 2. Groß-Kienitz 3. Kieckbusch 4. Klein-Kienitz 5. Rogitz	1. Brusendorf 2. Carlshof 3. Klein-Kienitz 4. Rogitz
XLI.	Selchow	1. Selchow 2. Wasmannsdorf	1. Diepensee 2. Selchow 3. Wasmannsdorf
XLII.	Budow	1. Budow 2. Groß-Zietzen 3. Richtenrade	1. Groß-Zietzen 2. Klein-Zietzen
XLIII.	Mariensfelde	Mariensfelde	Osdorf
XLIV.	Groß-Beeren	1. Diederisdorf 2. Groß-Beeren 3. Klein-Beeren 4. Rahlow	1. Diederisdorf 2. Groß-Beeren 3. Klein-Beeren
XLV.	Treptow	Treptow	
XLVI.	Kieck b. Coepenick	1. Kieck b. Coepenick 2. Nieder-Schöneweide	
XLVII.	Rgl. Spandauer Forst		1. Rgl. Spandauer Forst excl. des zum Standesamt 48 gehörigen Theils und 2. Dahlem
XLVIII.	Ruhleben		1. Ruhleben 2. ein Theil des Gutsbezirks Spandauer Forst, bestehend aus den Militär-Schießständen, den Etablissements Nischelsberg und Schildhorn, der Darre und Försterei Nischelsberg, dem Spandauer Bod., dem Chauffeehaus bei Ruhleben und den Jagden 142 bis 153, 156, 157, sowie demjenigen Theil vom Jagden 125, welcher den Spandauer Berg begrenzt
XLIX.	Rgl. Potsdamer Forst		Rgl. Potsdamer Forst



Laufende Nr.	Name des Standesamtsbezirks	Hierzu gehören	
		Gemeinden	Gutsbezirke
L.	Kgl. Cummersdorfer Forst		Kgl. Cummersdorfer Forst
LI.	Kgl. Coepenicker Forst	Müggelsheim	Kgl. Coepenicker Forst
LII.	Kgl. Hammerische Forst		1. Kgl. Hammerische Forst 2. Semmel
LIII.	Roßen	1. Callinchen 2. Roßen 3. Schöneiche 4. Löpchin	

**Eheliche und  
Geburtsverhältnisse.  
a) Geburten.**

Statistik I. II.,  
III., IIIa., IIIb., IV.

Ueber die Geburts-Verhältnisse und Eheschließungen in den Jahren 1882, 1883 und 1884 geben die Anlagen I bis IV nähere Auskunft.

Es sind danach in den 3 Jahren überhaupt 20 493 Kinder geboren, und zwar 19 716 lebend und 777 todt. Ferner sind 243 Geburtsfälle von Zwillingen und 2 Geburtsfälle von Drillingen vorgekommen.

Unter den überhaupt Geborenen waren 18 658 eheliche und 1835 uneheliche Kinder, letztere machen also rund 9 pCt. der Geborenen aus. Bei den lebend Geborenen stellt sich dieses Verhältniß wie 17 990 : 1 726, bei den todt Geborenen wie 668 : 109. Das Letztere ist mithin für die unehelichen Geburten erheblich ungünstiger.

Wenn die Einwohnerzahl des Kreises für die Jahre 1882, 1883 und 1884 bezw. auf 140 000, 147 000 und 153 000 Seelen angenommen wird, so würde sich die Zahl der Geburten zu einem Tausend der Bevölkerung auf 4,7, 4,6 und 4,7 stellen.

Dem Religionsbekenntniß der Eltern nach entstammten von den ehelich geborenen 18 658 Kindern, 17 363 evangelischen, 239 katholischen, 40 jüdischen Eltern, 1016 aus gemischten Ehen.

Die unehelichen Geburten vertheilen sich auf 1752 evangelische, 79 katholische und 4 jüdische Mütter.

**b) Eheschließungen.**

Eheschließungen sind in der Beobachtungs-Periode 3954 vorgekommen, im dreijährigen Durchschnitt also 1318. Es entfällt eine Eheschließung auf ungefähr 124 Einwohner.

Dem bisherigen Familienstande nach haben sich 3511 Junggesellen mit 3323 Jungfrauen, 160 Wittwen und 28 geschiedenen Frauen, 393 Wittwer mit 263 Jungfrauen, 112 Wittwen und 18 geschiedenen Frauen, 50 geschiedene Männer mit 37 Jungfrauen, 8 Wittwen und 5 geschiedenen Frauen ehelich verbunden. Die Wittwer haben also relativ die stärkste Neigung zu ehelichen Verbindungen mit Wittwen gehabt.

Es sind 3617 Ehen zwischen evangelischen Gatten, 113 zwischen evangelischen Männern und katholischen Frauen, 4 zwischen evangelischen Männern und jüdischen Frauen geschlossen worden. Katholische Männer sind 165 Ehen mit evangelischen Frauen und 41 Ehen mit katholischen Frauen eingegangen, während 14 jüdische Männer sich mit 4 evangelischen, 1 katholischen und 9 jüdischen Frauen verheirathet haben.

Nach dem Lebensalter waren 2883 Männer im Alter von 20 bis 30 Jahren, 781 im Alter von 30 bis 40, 208 im Alter von 40 bis 50, 61 im Alter von 50 bis 60, 21 Männer über 60 Jahre alt.

Die Eheschließung eines Mannes unter 20 Jahren ist in die Tabelle nicht mit aufgenommen; die Zahl der Frauen unter 20 Jahren, welche in der Beobachtungszeit die Ehe eingegangen sind, beträgt 347.

In den Jahren 1883, 1884 und 1885 sind 152 Ehen durch richterliches Erkenntniß getrennt worden. <sup>c) Ehescheidungen.</sup>

Indem von vornherein betont werden muß, daß in Bezug auf die Zahlen, welche als Grundlagen für die Salubritäts-Verhältnisse eines Verwaltungs-Gebietes betrachtet werden, — Sterblichkeit, Geburten-Ziffer, Morbidität — nennenswerthe Verschiedenheiten in den einzelnen Regionen des Kreises Teltow zu verzeichnen wären, da es sich in letzteren um große, dicht bewohnte Ortschaften als Vorstädte Berlins, dann um kleine Landstädtchen (vergl. für Einzelheiten Falk, in Zeitschrift des Königlich-Preussischen statistischen Büreaus 1882. Seite 223—26) und um eigentliche Dörfer und Güter handelt, erwähnen wir, daß in den letzten Jahren die Sterblichkeit im Kreise im Mittel 30 auf 1000 Lebende betrug. Der Ueber- schuß der Geburten über die Todesfälle zählte 45 pCt.

*Einige allgemeine Bemerkungen über die Gesundheits-Verhältnisse im Kreise Teltow.*

Hervorzuheben ist, daß die betreffenden Zahlen durchaus nicht wesentlich günstiger, als die der Haupt- und Residenzstadt Berlin sind.

Das Haupt-Kontingent zur Sterblichkeits-Quote stellen auch hier wie begreiflich einerseits das früheste Lebens-Stadium — das erste Lebensjahr — andererseits die höchsten Altersklassen, vom 60. Lebensjahre an und darüber.

Im ersten Jahre nimmt die Zahl der Sterbefälle nach den Monaten ab, so daß sie im ersten Monate ganz besonders zahlreich sind.

Hierher namentlich gehören die Rubriken Lebensschwäche, Abzehrung, unbekannte Todesursachen.

Dann sind für das gesammte erste Lebensjahr, auch besonders für die letzten Monate desselben verhängnißvoll die Krankheiten der Verdauungs-Organen. Diese finden wir hauptsächlich in den Rubriken „Einheimischer Brechdurchfall“ und „Diarrhoe der Kinder“. Aber auch viele Todesfälle, die unter der Rubrik „Krämpfe“ vermerkt sind, müssen erfahrungsgemäß auf Rechnung einer Verdauungs-Affektion als Grund-Krankheit bezogen werden. Eine größere Anzahl von Krämpfen außerdem stehen mit dem Vorgange des Zahnens in ursächlichem Zusammenhange.

\*) Diese allgemeinen Bemerkungen hat der königliche Kreisphysikus Professor Dr. Falk geliefert.

Der Umstand, daß die Kinder-Sterblichkeit den Haupt-Antheil an der Gesamt-Mortalität auch im Kreise Teltow hat, jene hauptsächlich durch Verdauungsleiden bedingt ist, die besonders in Verhältnissen der Ernährungsweise begründet sind, dieser Umstand erklärt, daß die Zahlen der Todesfälle überhaupt in den Sommer-Monaten, namentlich im Juli steil ansteigen.

Unter den Todesursachen der höchsten Altersklassen figurirt vor Allem die in rein medizinischer Beziehung unbestimmte der Altersschwäche. Unter den, absolut geringen Ziffern der Todesfälle innerhalb der rüstigen Jahresklassen tritt die Tuberkulose mit erheblichen Relativ-Ziffern hervor.

Erwähnt muß werden, daß ansteckende oder infektiöse Krankheiten im Allgemeinen nicht in der Art hervortreten, daß man von konstanten oder sonstigen Seuchen-Heerden reden kann; in Sonderheit ist der Unterleibs- oder ein anderer Typhus nur mit bescheidenen Zahlen vermerkt. Nur ist auch im diesseitigen Kreise Diphtheritis für das gesammte Kindesalter verhängnißvoll.

Begreiflicherweise würden sich die Sterblichkeits-Verhältnisse nach Häufigkeit und Todesursache viel anschaulicher und statistisch korrekter gruppiren lassen, wenn es möglich wäre, für die verschiedenen Altersklassen, nach denen die Zahlen für die Todesfälle abgegrenzt sind, gleichzeitig auch die Zahlen der Lebenden zur Verfügung zu haben. Andererseits wäre es für eine gründlichere Verarbeitung des Materials erspriechlich, wenn wenigstens in den Ortschaften, wo sich Aerzte befinden, die obligatorische ärztliche Leichenschau eingeführt wäre; es ist dies bis jetzt noch nicht in allen derartigen Ortschaften des Kreises der Fall. Wo diese Einrichtung besteht, ist auch nach Vorbild der Berliner Schemata bei den Todtenscheinen vermerkt, wo es sich um Verstorbene aus den beiden ersten Lebensjahren handelt, ob Ernährung durch Muttermilch, durch Kuhmilch oder gemischte Nahrung. Auch in dieser Beziehung wäre es von Bedeutung, um die verschiedenen Nahrungsarten für die Lebenserhaltung der Kinder voll ermeßen zu können, in Erfahrung zu bringen, wieviel Kinder überhaupt jenen verschiedenen Ernährungsweisen unterworfen worden.

Bei Beurtheilung der namentlich auch durch Vergleichung mit Berlin als nicht besonders günstig zu bezeichnenden Zahlen der Sterblichkeit im Kreise Teltow ist es nothwendig, folgende Umstände ins Auge zu fassen.

Zuvörderst sind, wie oben angedeutet, die größeren, Berlin benachbarten, von vielen Proletariern bewohnten Ortschaften zu berücksichtigen, wo sich gesundheitswidrige Verhältnisse in Wohn- und Lebensweise finden, wie sie nicht krasser in den ärmsten Vierteln der Hauptstadt angetroffen werden. Dazu kommt, daß eine große Anzahl der im Kreise Wohnenden und Sterbenden ihre Berufstätigkeit in Berlin ausgeübt und sich hier auch den Keim des Todes, oft eines frühen Dahinscheidens, zugezogen haben. Von Kindern werden viele aus Berlin in den Kreis gebracht, entweder in der Absicht, sie der stärkenden Landluft zu überantworten, oder zum Zwecke der Pflege bei fremden Leuten, da hierzu die Angehörigen (meist uneheliche Mütter) nicht im Stande sind oder außer Stande zu sein glauben. In beiden Kategorien findet der Tod reichliche Ernte, die in der Statistik zunächst dem Kreise Teltow zur Last fällt, auch wenn die Salubritäts-Verhältnisse desselben nicht

betheiligt sind. Endlich ist anzuführen, daß in zwei Ortschaften des Kreises sich große Anstalten der Fürsorge für Kranke befinden, in denen naturgemäß der Tod stattliche Beute erhält; wir meinen das Garnison-Lazareth in Tempelhof, welches namentlich Todesfälle an Tuberkulose und Typhus liefert, während die Maison de santé zu Schöneberg unter ihren Todten vornehmlich Gehirn-Kranke aufweist.

Wenn durch diese speziellen Verhältnisse die bezüglichen Ortschaften ungünstige Mortalitäts-Verhältnisse vortauschen könnten, so ist dem entgegen für die Ortschaften Sieglitz und Groß-Lichterfelde zu bedenken, daß sie zu ihrer Einwohnerschaft eine nennenswerthe Militär-Bevölkerung, das Garde-Schützen-Bataillon und die Haupt-Kadetten-Anstalt, also besonders kräftige Volks-Kategorien rechnen.

Von die öffentliche Gesundheitspflege interessirenden großen Anlagen sei hier kurz der Rieselfelder, d. h. der zur landwirthschaftlichen Verwerthung der Gesamt-Unrathwässer (Sewage) Berlins von der Verwaltung dieses Gemeinwesens bewirthschafteten, ausgebreiteten Landflächen gedacht. Es konnte keineswegs auffallen, daß gegen diesen Theil des Berliner Kanalisations-Systems Bedenken hygienischer Art namentlich bezüglich ihres Einflusses auf die Gesundheits-Verhältnisse der Arbeiter und der Nachbarschaft der Rieselfelder laut wurden.

Diese Besorgnisse dürften namentlich für die ersten Jahre des Betriebes von vornherein nicht unzulässig erscheinen, als man es mit einer hier zu Lande neuen landwirthschaftlichen, zum Theil noch im Rahmen des Experimentirens befindlichen Betriebsart zu thun hatte.

Eine eingehende Untersuchung der Krankheits- und Sterblichkeits-Verhältnisse der die großen Verieselungs-Anlagen umgebenden Orte im Vergleiche zu den Mortalitäts-Beobachtungen in anderen städtischen und ländlichen Ortschaften des diesseitigen Kreises (vergl. Falk, in Zeitschrift des Königl. Preussischen statistischen Büreaus 1881, S. 159—162) haben thatsächliche Grundlagen für derartige, Anfangs von vielen Seiten getheilte Befürchtungen vermischen lassen.

Zur näheren Veranschaulichung werden hier beigefügt:

1. eine Nachweisung über die Zahl der Sterbefälle unter gleichzeitiger Angabe
  - a) der Zeit der Sterbefälle und
  - b) des Alters und Familienstandes der Gestorbenen.
2. drei Nachweisungen über die Todesursachen der Gestorbenen mit Ausschluß der Todtgeborenen.

Der Kreis ist in 5 Impfsbezirke eingetheilt.

Als Kreis-Impfärzte fungiren zur Zeit:

1. der praktische Arzt Dr. Böhler in Berlin, Potsdamer Straße 71 wohnhaft,
2. der praktische Arzt Dr. Geiseler in Teltow,
3. der Sanitätsrath Dr. Gutkind in Mittenwalde,
4. der praktische Arzt Dr. Riebe in Trebbin,
5. der Sanitätsrath Dr. Riel in Coepenick.

Resultate  
der Impfungen und  
Wiederimpfungen im  
Kreise Teltow  
für die Jahre 1881,  
1882 und 1883.  
a) Impfsbezirke und  
Impfärzte.

b) Resultat  
der Impfungen.

Nach der angeschlossenen Uebersicht stellte sich das Resultat des Impfgeschäftes der Jahre 1881/83 im Durchschnitt wie folgt:

Die Zahl der zur Erstimpfung vorzustellenden Kinder betrug 6822  
 Hierzu kamen . . . . . 454  
 im Laufe des Geschäftsjahres zugezogene Kinder, welche im  
 Vorjahr geboren und noch nicht mit Erfolg geimpft waren,  
 so daß sich die Zahl der impfpflichtigen Kinder auf . . . . . 7276  
 belief.

Von diesen 7275 impfpflichtigen Kindern waren:

- |  |           |
|--|-----------|
| a) im Laufe des Geschäftsjahres ungeimpft: verstorben . . . . .  | 1193      |
| verzo gen . . . . .  | 757       |
| b) von der Impfpflicht befreit, weil sie die natürlichen<br>Blattern überstanden hatten . . . . .            | 2         |
| c) bereits im Vorjahre mit Erfolg geimpft . . . . .  | 26        |
| d) bereits im vorhergehenden Jahre mit Erfolg geimpft,<br>aber erst jetzt zur Nachschau erschienen . . . . . | 22 = 2000 |

so daß nur 5276 Kinder impfpflichtig verblieben, und zwar:

- |                      |           |
|----------------------|-----------|
| zum 1. Mal . . . . . | 5022      |
| zum 2. Mal . . . . . | 204       |
| zum 3. Mal . . . . . | 50 = 5276 |

Unter diesen Kindern wurden mit Erfolg geimpft 4300, ohne  
 Erfolg 102, während bei 25 Kindern ein Resultat nicht festgestellt  
 werden konnte, da dieselben zur Nachschau nicht erschienen waren.

Ueber die Art der Impfung ist Folgendes zu bemerken:

Es wurden geimpft,

- |  |          |
|--|----------|
| 1. mit Menschenlymphe:                       |          |
| a) von Körper zu Körper . . . . .            | 84       |
| b) mit Glycerinlymphe . . . . .              | 4230     |
| c) mit anders aufbewahrter Lymphhe . . . . . | 62       |
| 2. mit Thierlymphe:                          |          |
| a) von Körper zu Körper . . . . .            | 1        |
| b) mit Glycerinlymphe . . . . .              | 45       |
| c) mit anders aufbewahrter Lymphhe . . . . . | 5 = 4427 |

Ungeimpft blieben sonach . . . . . 849

Kinder, und zwar, weil nicht ortsanwesend und nicht aufzufinden 36

weil vorschriftswidrig der Impfung entzogen . . . . . 17

während . . . . . 796

Kinder auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt  
 wurden.

Ergiebt wie oben . . . . . 849

Die Zahl der während des Geschäftsjahres geborenen und bereits mit Erfolg  
 geimpften Kinder betrug 14.

Im Jahre 1882 sind durch die im Kreise in ungewöhnlicher Ausdehnung  
 aufgetretenen Kinder-Krankheiten, insbesondere durch die zahlreichen Diphtheritis-

und Scharlach-Epidemien nicht unerhebliche Störungen in der Ausführung des öffentlichen Impfgeschäftes hervorgerufen worden. So hat in den Gemeinden Groß-Körbisch und Teurow die Impfung bis zum Monat November ausgesetzt werden müssen und haben die darauf erfolgten Impfungen außerordentlich ungünstige Resultate ergeben.

Die Resultate, welche im Kreise Teltow in den Jahren 1881/83 bei der Wiederimpfung durchschnittlich erzielt wurden, werden nachstehend, wie folgt, wiedergegeben:

**Resultate der Wiederimpfungen.**

Unter einer Einwohnerzahl von 137 574 betrug die Gesamtzahl der zur Wiederimpfung vorzustellenden Kinder, incl. 51 im Laufe des Geschäftsjahres zugezogener . . . . . 2680

Hievon sind:

- |  |    |      |
|--|----|------|
| a) im Laufe des Geschäftsjahres ungeimpft: gestorben . . . . .   | 9  |      |
| verzogen . . . . .   | 66 |      |
| b) von der Impfpflicht befreit, weil sie während der vorhergegangenen 5 Jahre die natürlichen Blattern überstanden haben . . . . . | 5  |      |
| c) während der vorhergegangenen 5 Jahre mit Erfolg geimpft . . . . .   | 30 | 110  |
| Kinder, sonach sind impfpflichtig geblieben  |    | 2570 |

Von diesen impfpflichtigen Kindern wurden  
 mit Erfolg geimpft . . . . . 2253  
 ohne Erfolg geimpft . . . . . 231  
 dagegen konnte bei . . . . . 16

2500

Kindern der Erfolg nicht festgestellt werden, weil dieselben nicht zur Nachschau erschienen waren.

Die Impfung erfolgte mit Menschentympe bei . . . . . 2494  
 Kindern, und zwar größtentheils mit Glycerintympe, während mit Thiertympe nur . . . . . 6 2500  
 Kinder durchschnittlich revaccinirt wurden, so daß ungeimpft verblieben . . . . . 70

Von diesen waren:

- |  |    |  |
|--|----|--|
| a) auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt  | 32 |  |
| b) nicht revaccinirt wegen Aufhörens des Besuches einer<br>die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt . . . . . | 20 |  |
| c) ungeimpft geblieben, weil sie nicht aufzufinden oder zufällig<br>ortsabwesend waren . . . . .             | 14 |  |
| d) und weil sie vorschriftswidrig sich der Impfung entzogen<br>hatten . . . . .                              | 4  |  |

sind wie oben angegeben . . . 70

Kindern,

Wie sich das Resultat der Wiederimpfung in den einzelnen Jahren gestellt hat, ergiebt die anliegende Uebersicht.

Anlage VIII.

Jahr	Ueberhaupt Geborene				Lebend Geborene				Tobt Geborene		Fälle von Mehrgewurten		
	männlich	weiblich	zusammen	darunter uneheliche	männlich	weiblich	zusammen	darunter uneheliche	ehelich	unehelich	zusammen	Zweiflinge	Dreiflinge
1882	3443	3252	6695	574	3303	3142	6445	537	213	37	250	83	—
1883	3488	3218	6706	618	3354	3093	6447	580	221	38	259	74	1
1884	3687	3405	7092	643	3526	3302	6828	609	230	34	264	86	1
Zusammen . . .	10618	9875	20493	1835	10183	9537	19720	1726	664	109	773	243	2

**Anlage II.**

**Religionsbekenntniß der Eltern.**

Jahr	Eheliche Geburten				Uneheliche Geburten			
	von evangelischen Eltern	von katholischen Eltern	von jüdischen Eltern	aus gemischten Ehen	von evangelischen Müttern	von katholischen Müttern	von jüdischen Müttern	—
1882	5689	77	10	345	549	23	2	2
1883	5679	78	12	319	590	26	2	2
1884	5995	84	18	352	613	30	—	—
Zusammen . . .	17363	239	40	1016	1752	79	4	4

Geheslichungen.

Jahr	Männer über 20 bis 30 Jahre alt mit Frauen im Alter von:						Männer über 30 bis 40 Jahre alt mit Frauen im Alter von:						Männer über 40 bis 50 Jahre alt mit Frauen im Alter von:						Männer über 50 bis 60 Jahre alt mit Frauen im Alter von:						Männer über 60 Jahre alt mit Frauen im Alter von:						Gesamt						
	unter bis 20 Jahren			über 20-30 Jahren			über 30-40 Jahren			über 40-50 Jahren			über 50-60 Jahren			über 60 Jahren			unter bis 20 Jahren			über 20-30 Jahren			über 30-40 Jahren			über 40-50 Jahren				über 50-60 Jahren			über 60 Jahren		
	1882	1883	1884	1882	1883	1884	1882	1883	1884	1882	1883	1884	1882	1883	1884	1882	1883	1884	1882	1883	1884	1882	1883	1884	1882	1883	1884	1882	1883	1884		1882	1883	1884	1882	1883	1884
97	753	60	7	1	1	19	162	69	10	1	1	1	26	29	13	1	1	1	1	3	5	4	4	3	2	3	1	1	1273								
92	814	54	7	1	1	16	172	77	6	1	1	1	24	30	19	2	1	1	1	3	8	12	2	1	1	2	3	1	1345								
106	817	65	10	1	1	16	166	58	7	1	1	1	19	28	16	1	1	1	1	2	7	10	1	1	2	1	2	1336									
Zusammen	295	2384	179	24	1	51	500	304	23	3	1	1	69	87	48	3	1	1	1	8	20	26	7	1	3	5	6	1	3954								

Religionsbekenntniß der Geheslichenden.

Jahr	Evang. Männer mit:				Kathol. Männer mit:				Säbische Männer mit:				Gesamt										
	evang. Frauen		kathol. Frauen		evang. Frauen		kathol. Frauen		evang. Frauen		kathol. Frauen												
	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen											
1180	1227	1210	3617	31	40	42	113	1	2	1	4	16	11	14	41	1	2	1	4	1882	1883	1884	Zusammen
1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen
1180	1227	1210	3617	31	40	42	113	1	2	1	4	16	11	14	41	1	2	1	4	1882	1883	1884	Zusammen

Bisheriger Stand der Geheslichenden.

Jahr	Junggefelten mit:			Wittwer mit:			Gehesliche Männer mit:			Weberhaupt mit:			Gesamt														
	Jungfrauen		Wittwen	Jungfrauen		Wittwen	Jungfrauen		Wittwen	Jungfrauen		Wittwen															
	1882	1883	1884	1882	1883	1884	1882	1883	1884	1882	1883	1884															
1054	1140	1129	63	42	55	5	12	1	3	36	99	3	8	12	15	10	4	1219	95	22	1165	100	8				
1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen
1054	1140	1129	3323	63	42	55	160	5	12	1	37	36	99	3	112	18	18	18	54	1882	1883	1884	Zusammen	1882	1883	1884	Zusammen



Geburten.

Zeit der Geburten	I. Ueberhaupt Geborene				II. Lebendgeborene				III. Tödtgeborene																					
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich																			
	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885																		
Januar . . .	311	315	287	260	277	291	269	268	250	236	238	267	30	33	22	21	30	17	9	12	15	2	9	6	3	2	—	2	—	1
Februar . . .	276	277	269	274	271	277	228	235	233	234	246	248	35	27	23	25	19	22	12	13	9	14	6	5	1	2	4	1	—	2
März . . . .	307	298	336	258	278	261	271	255	294	221	239	228	22	35	23	31	29	25	14	7	19	5	9	7	—	1	—	1	1	1
April . . . .	269	289	291	249	259	278	233	246	241	222	227	251	26	31	30	16	20	18	8	11	18	8	9	7	2	1	2	3	3	3
Mai . . . . .	258	294	340	256	297	308	224	253	300	225	262	268	22	29	29	23	24	28	11	10	10	6	10	11	1	1	1	1	1	1
Juni . . . . .	270	273	318	229	231	253	241	240	287	204	188	227	16	20	20	15	26	17	11	10	9	8	14	9	2	2	2	1	3	1
Juli . . . . .	258	282	347	270	267	278	233	250	291	234	242	233	15	20	38	23	17	37	10	9	17	11	8	7	—	3	1	1	—	2
August . . . .	303	305	328	289	266	334	271	260	293	263	232	303	20	34	28	16	25	24	11	10	7	6	7	7	—	1	—	3	2	—
September . .	314	306	306	313	288	287	284	271	272	285	261	250	20	23	25	19	22	28	10	8	10	11	3	6	3	4	—	1	2	2
October . . . .	317	262	272	293	268	287	281	234	244	273	233	254	25	21	20	14	24	24	7	6	7	4	10	8	3	1	2	2	—	—
November . . .	288	298	291	275	255	288	256	272	253	246	222	249	22	16	25	24	19	28	6	9	11	4	11	8	3	2	1	1	3	2
December . . .	272	289	302	286	261	263	232	256	251	242	233	232	27	25	34	30	15	24	11	7	11	14	13	6	2	2	5	—	1	1
Summa	3443	3488	3687	3252	3218	3405	3023	3040	3209	2885	2823	3010	280	314	317	257	270	292	130	112	143	93	109	87	20	22	18	17	16	16
	20493				17390				1730				664				109													

Sterbefälle.

A. Zeit der Sterbefälle mit Einschluß der Lebgeborenen.

J a h r	Jannuar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		Gesamtsumme	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1882	162	142	161	146	198	140	174	171	203	132	218	171	266	225	218	221	182	198	185	148	146	126	159	158	2272	1913
1883	197	175	162	156	180	157	187	175	203	159	234	213	332	276	252	204	235	211	160	170	165	156	185	162	2492	2214
1884	171	171	162	119	189	155	204	159	178	141	193	167	313	243	300	231	226	207	183	162	182	154	135	2461	2093	
Zusammen	530	488	485	421	567	452	565	505	584	492	645	551	911	744	770	656	643	556	554	501	473	464	498	450	7225	6220
	1018		906		1019		1070		1016		1196		1655		1426		1199		1055		937		948		13445	

B. Alter und Familienstand der Gestorbenen.

J a h r	Lebige, einschließlicb Kinder						Verheirathete						Bermittelte und Geschiedene						Lebige, Verheirathete und verheirathet gewesene						Zusammen					
	über 0-15 Jahre	über 15-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 0-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	über 0-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	Lebgeborene und Verstorbene	Zusammen				
1882	250	2676	50	96	45	21	12	8	6	2	61	132	121	126	123	48	21	8	11	18	48	97	132	73	250	2676	50	96		
1883	263	2988	78	119	55	24	13	8	2	81	164	165	149	151	66	12	—	15	20	38	117	131	76	263	2988	78	119	55	24	
1884	264	2889	57	120	49	24	12	11	4	90	149	127	162	152	52	17	11	9	21	54	99	109	60	264	2889	57	120	49	24	
Zusammen	777	8503	185	335	149	69	45	33	25	8	292	445	413	437	426	166	50	19	35	59	140	313	372	209	777	8503	185	335	149	69
	10129						2169						1147						13445						13445					

**Todesursachen der Gestorbenen im Jahre 1882**  
(mit Ausschluß der todt Geborenen).

Anlage VIa.

Todesursachen	Alter der Gestorbenen																								Summa der Gestorbenen															
	über 0-1 Jahre		über 1-2 " "		über 2-3 " "		über 3-5 " "		über 5-10 " "		über 10-15 " "		über 15-20 " "		über 20-25 " "		über 25-30 " "		über 30-40 " "		über 40-50 " "		über 50-60 " "			über 60-70 " "		über 70-80 " "		über 80 " "										
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Angeworbene Lebensschwäche	156	112																																156	112	268				
Atrophie der Kinder (Hypertrophie)	99	80	18	14	2	5	2	1	2	1	1	1																							124	101	225			
Am Kindbett gestorben																																				18	18	36		
Altersschwäche bei über 60 J. alt. Personen																																				97	118	215		
Pocken																																					1	1	2	
Scharlach	4	2	4	4	8	4	12	9	6	15	2	5	1	2																						39	42	81		
Wassern und Wölfehen	6	10	14	3	3	4	7	4	1	1	1																								32	22	54			
Diphtherie und Croup	11	9	18	12	23	17	29	38	26	54	4	6	3	1																					116	138	254			
Schuppsten	15	16	1	2																																17	19	36		
Typhus																																				25	22	47		
Stechtyphus																																					3	5	8	
Ruhr (Dysenterie)																																					132	156	288	
Einknäueler Brechdurchfall	118	141	9	12	1																															81	61	142		
Diarrhöe der Kinder	75	54	6	5	2																															2	3	5		
Acuter Gelenkrheumatismus																																				189	137	326		
Stropheln und englische Krankheit	2	2	2	6	1	4	3	6	3	5	1	1	5	12	21	13	19	9	40	32	30	22	29	16	25	7	3	3						18	27	45				
Tuberculose	7	2	2	5	1	4	3	6	3																											13	23	36		
Krebs																																					98	69	167	
Wassersucht	1	1	1	1																																61	36	97		
Apoplexie (Schlagfließ)	21	20	5	1	3	1	4	4																												89	52	141		
Luftröhrenentzündung u. Lungentumor	33	13	15	12	1	2	2	1	1																											5	8	13		
Lungen- und Brustfelleuzündung	19	13	10	9	3	3	6	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		23	27	50				
Anderer Lungenkrankheiten																																					47	33	80	
Nervkrankheiten	3	3																																			28	27	55	
Gehirnkrankheiten	15	10	10	4	3	3	7	2																												47	33	80		
Nierenkrankheiten																																					28	27	55	
Krämpfe	306	219	27	36	9	3	2	3	2	3																											352	270	622	
Wund und Tobißchlag																																					47	6	53	
Brandkrankheiten																																						39	15	54
Anderer nicht angegebene und unbekante Todes-Ursachen	132	95	9	22	7	11	11	7	8	12	1	4	4	2																						302	265	567		
Summa . . .	1028	809	154	150	67	59	93	83	69	105	22	25	28	23	51	34	38	35	104	79	96	64	108	78	132	96	77	109	53	43	12	11			2132	1803	3935			

1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100

Anlage VIIb.

Todesursachen der Geforborenen im Jahre 1883

Todesursachen	Mittler der Geforborenen																										Summa der Geforborenen									
	über 0-1 Jahr		über 1-2 Jahre		über 2-3 Jahre		über 3-5 Jahre		über 5-10 Jahre		über 10-15 Jahre		über 15-20 Jahre		über 20-25 Jahre		über 25-30 Jahre		über 30-40 Jahre		über 40-50 Jahre		über 50-60 Jahre		über 60-70 Jahre		über 70-80 Jahre		über 80 Jahre		unbekannt		Summa			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Angeworfene Lebensschwäche	132	133																															132	133		
Atrophie der Kinder (Abzehrung)	121	84	17	19	3	1	2	1	1	1	1	2	1	1																			146	107		
Am Kindbette geforborenen																																	18	18		
Altersschwäche bei über 60J. alt. Personen																																	83	130		
Roseln																																				
Scharlach	6	5	11	11	21	17	13	17	1	2																							57	64		
Watern und Rätheln	11	13	8	3	4	7	3	1	5	3																							37	36		
Diphtherie und Croup	10	8	26	20	23	29	44	39	48	1	2	1	2	1																			127	155		
Schuchpusteln	11	14	3	3	1	1	2	1	2	1	2	1	2	1	3	2	6	2	7	2	2	9	3	3	3	3	1	1					38	30		
Typhus																																				
Redtuphus																																				
Ruhr (Dysenterie)	1	2																															4	6		
Einheimischer Brechdurchfall	148	141	11	15	3	5	3	2																									166	165		
Diarrhöe der Kinder	95	54	7	4																													104	61		
Acuter Gelenkrheumatismus	4	2	2	1	1	1																											1	2		
Stropheln und englische Krankheit	16	5	4	7	2	1			3	3	3	1	2	13	15	27	12	16	12	16	12	50	44	33	31	23	15	16	17	4	7			208	174	
Euberculo																																				
Krebs																																				
Wasserhucht																																				
Apoplexie (Schlagfluß)	25	18	1	1	2																												24	37		
Lungen- und Brustfelleitendigung u. Lungenfalter	39	31	12	11	8	5	2	8	1	1	1	2	2	1	2	2	2	3	9	4	11	6	21	3	19	14	6	10	6	2			106	64		
Anderer Lungenkrankheiten	18	19	10	11	4	6	3	3	3	5																							80	69		
Andere Brustkrankheiten	2	1																																		
Andere Lungenkrankheiten																																				
Erkrankheiten	2	1																																		
Schmerzkrankheiten	14	4	8	2	4	3	4	5	6	2	3																						13	16		
Nierenkrankheiten	2	1	1	2	1	2	1	2	1	2	1	3																					52	27		
Stämpfe	308	258	20	23	4	6	3	4	1	1	3																							345	297	
Selbstmord																																				
Mord und Todtschlag																																				
Berungslücken																																				
Anderer nicht angegebene und unbekannt																																				
Todesursachen	122	99	13	20	5	8	12	10	8	14	4	7	5	5	5	6	6	10	6	10	25	17	20	13	21	30	36	31	14	16	5	5	25	13	326	304
Summa	1089	896	155	164	76	79	96	112	93	102	25	25	47	32	74	29	46	43	130	100	112	97	121	87	141	140	90	115	34	55	25	13	2354	2089		

**Todesursachen der Gestorbenen im Jahre 1884**  
(mit Ausschluß der todt Geborenen).

**Anlage VIc.**

Todesursachen	Alter der Gestorbenen																		Summa der Gestorbenen														
	über 0-1 Jahr		über 1-2 Jahr		über 2-3 Jahr		über 3-5 Jahr		über 5-10 Jahr		über 10-15 Jahr		über 15-20 Jahr		über 20-25 Jahr		über 25-30 Jahr			über 30-40 Jahr		über 40-50 Jahr		über 50-60 Jahr		über 60-70 Jahr		über 70-80 Jahr		über 80 Jahr		Summa	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Abgeborene Lebensschwäche	184	129																														313	
Atrophie der Kinder (Absehrung)	91	79	14	17	3	4	2	2	1	1																						111	
Am Kindbett gestorben														1																		18	
Altersschwäche bei über 60 J. alt. Personen																																200	
Wochen																																	
Scharlach	7	3	5	2	10	2	3	7	6	12	1	3																				33	
Motern und Wärseln	6	3	5	5			1	1	1	1																						30	
Diphtherie und Group	11	8	24	18	26	26	21	37	32	25	3	5	1	1	1	1	1	1	1	1												14	
Keuchhusten	17	20	6	6	2	2	1	2																								24	
Epphus																																	26
Stictypus																																	31
Wuhr (Dysenterie)	3	3																														4	
Einseitiger Brechdurchfall	163	154	14	13	5	2	1	1	1	1																						182	
Diarrhöe der Kinder	91	101	10	6	1	3	2	1	1	1																						105	
Kauter Oculitiscus																																	10
Stropheln und englische Krankheit	8	3	2	3																												7	
Tuberculose	18	9	7	7	7	7	6	2	4	3	4	3	13	10	16	26	20	24	43	36	37	20	45	23	28	13	3	6				182	
Krebs																																	10
Wasserhust																																	7
Apoplexie (Schlagfluß)	21	15	6	1	2	3	1	3	1	2																						251	
Aufstrebensbindung u. Zungenfahrr	42	37	14	11	4	2																										182	
Lungen- und Brustleidenbindung	11	12	7	14	3	1	2	3	4	1	3																					105	
Andere Lungentransfeten																																4	
Oergentransfeten	1																															10	
Gehtentransfeten	12	13	9	7	3	7	7	7	3	1	1																					251	
Nierentransfeten	1																															27	
Nierentransfeten	1																															27	
Krämpfe	303	263	38	25	8	6	3	2	1	2																						359	
Selbstmord																																	7
Mord und Todtschlag																																	99
Berungsdachten																																	102
Andere nicht angegebene und unbekannt																																	102
Todesursachen																																	99
Summa	1089	958	181	151	84	63	60	77	66	72	26	22	38	22	58	47	46	49	121	86	105	67	146	82	144	119	71	101	28	53	37	21	2300

Summa . . . 1089398 181151 84 63 60 77 26 22 38 22 58 47 46 43 121 86 105 67 146 82 144 119 71 101 28 53 37 21 23001900 4290

**Anlage VII.**

**Uebersicht der Impfungen im Kreise Seltow für 1881, 1882, 1883.**

Jahr	Zahl der Einwohner bei der letzten Vollaählung	Gesamtzahl der zur Entlassung vorzulassenden Kinder	Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder										
			im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene							
																					geboren	verstorben	geboren	verstorben	geboren	verstorben	geboren
1881	137574	6868	326	1226	762	—	23	32	5101	36	4	5141	4270	26	12	1	19	22	4278	28	—	—	770	29	14	3	
1882	137574	6537	537	1180	741	1	8	9	5089	33	13	5135	4184	92	6	4	18	79	4125	72	2	15	11	767	46	18	10
1883	137574	7059	499	1165	769	4	46	25	4874	544	131	5549	4446	143	17	2	38	151	4287	85	—	119	4	851	33	19	28
Summa .	412722	20464	1362	3581	2272	5	77	66	15064	613	148	15825	12900	261	35	7	75	252	12690	185	2	134	15	2388	108	51	41
3jähr. Durchschnitt unter Weglass der Grundzüge	137574	6282	454	1193	757	2	26	22	5022	204	50	5275	4300	87	13	2	25	84	4230	62	1	45	5	796	36	17	14

**Anlage VIII.**

**Uebersicht der Wieder-Impfungen im Kreise Seltow für 1881, 1882, 1883.**

Jahr	Zahl der Einwohner bei der letzten Vollaählung	Gesamtzahl der zur Wiederimpfung vorzulassenden Kinder	Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder		Zu Ende des Berichtsjahres vor dem Kinderversteher eingetragene Kinder								
			im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene	im Laufe des Jahres eingetragene					
																					geboren	verstorben	geboren	verstorben	geboren
1881	137574	2686	9	68	2	25	36	2436	89	57	2582	2329	111	29	26	17	12	2489	11	—	—	30	27	8	5
1882	137574	2768	10	64	4	12	51	2514	122	42	2678	2348	178	58	27	15	8	2617	—	1	—	31	14	4	3
1883	137574	2587	7	67	9	52	68	2143	240	69	2452	2083	171	70	24	12	20	2167	158	5	10	35	21	30	6
Summa .	412722	8041	26	199	15	89	155	7093	451	168	7712	6760	460	157	77	44	40	7273	169	6	10	96	62	42	14
3jähr. Durchschnitt unter Weglass der Grundzüge	137574	2680	9	66	5	30	52	2364	150	56	2570	2253	158	52	26	16	13	2425	56	2	4	32	20	14	4

Year	Month	Day	Particulars	Debit	Credit	Balance
1850	Jan	1	To Balance			100.00
1850	Jan	15	By Cash		50.00	150.00
1850	Jan	30	To Cash	100.00		50.00
1850	Feb	1	To Cash	20.00		30.00
1850	Feb	15	By Cash		10.00	40.00
1850	Feb	28	To Cash	10.00		30.00
1850	Mar	1	To Cash	15.00		15.00
1850	Mar	15	By Cash		5.00	20.00
1850	Mar	31	To Cash	5.00		15.00
1850	Apr	1	To Cash	10.00		5.00
1850	Apr	15	By Cash		2.00	3.00
1850	Apr	30	To Cash	2.00		1.00
1850	May	1	To Cash	1.00		0.00
1850	May	15	By Cash		1.00	1.00
1850	May	31	To Cash	1.00		0.00
1850	Jun	1	To Cash	0.00		0.00
1850	Jun	15	By Cash		0.00	0.00
1850	Jun	30	To Cash	0.00		0.00
1850	Jul	1	To Cash	0.00		0.00
1850	Jul	15	By Cash		0.00	0.00
1850	Jul	31	To Cash	0.00		0.00
1850	Aug	1	To Cash	0.00		0.00
1850	Aug	15	By Cash		0.00	0.00
1850	Aug	31	To Cash	0.00		0.00
1850	Sep	1	To Cash	0.00		0.00
1850	Sep	15	By Cash		0.00	0.00
1850	Sep	30	To Cash	0.00		0.00
1850	Oct	1	To Cash	0.00		0.00
1850	Oct	15	By Cash		0.00	0.00
1850	Oct	31	To Cash	0.00		0.00
1850	Nov	1	To Cash	0.00		0.00
1850	Nov	15	By Cash		0.00	0.00
1850	Nov	30	To Cash	0.00		0.00
1850	Dec	1	To Cash	0.00		0.00
1850	Dec	15	By Cash		0.00	0.00
1850	Dec	31	To Cash	0.00		0.00